

Postler widmen sich nach Urlaubsfreuden wieder dem Alltag: Kampf gegen den Abstieg

Herren von Roland Rauxel wollen in Holzwickede endlich den ersten Landesliga-Sieg landen

TISCHTENNIS

Damen-Regionalliga: ESV Coesfeld - Post SV Castrop (So, 10 Uhr). Nur noch rein theoretischer Natur sind die Hoffnungen der Damen auf den Klassenerhalt. Die Postdamen sind Tabellendrittletzte, und der Rückstand auf einen „sicheren“ Platz beträgt bereits acht Punkte, und das fünf Spieltage vor Saisonende.

Hinzu kommt, daß die Postlerinnen morgen beim Tabellenzweiten antreten müssen. Coesfeld hat immer noch gute Chancen auf den Bundesliga-Aufstieg, den sich die ESV-Damen von den Heimischen nicht verderben lassen wollen. Im Hinspiel gab's nur ein knapps 8:6 für Coesfeld, die auch in diesem Match ihre

kroatische Nationalspielerin Sandra Sever einsetzen wollen, obwohl gleichzeitig die kroatischen Meisterschaften stattfinden. Solch einen „Ernst“ legen die PSV-Damen nicht an den Tag. Sie waren, bis auf Anke HeGENER, erst einmal im Urlaub – die Anreise erfolgt kurz vor Spielbeginn.

Herren-Landesliga: Post SV 1 - TV Einigkeit Barop (So, 10 Uhr; TH Elisabethstr.). Wie die Damen, so die Herren: Drei Aktive kommen erst heute Abend aus dem gemeinsamen Dänemark-Urlaub zurück. Ob in der Ferne an der Form gearbeitet wurde, bleibt abzuwarten. Nötig wäre es, denn die Leitungen im letzten Spiel waren schwach. In der

Verfassung ist gegen Barop kaum an Gegenwehr zu denken, doch noch ist das Spiel nicht entschieden.

Herren-Landesliga: Holzwickede II - Roland Rauxel II (Sa, 17.30 Uhr). Gegen den Abstiegs Kandidaten wollen die Roländer um Jörg Bollenbach endlich ihren ersten doppelten Punktgewinn einstreichen.

Herren-Bezirksliga: Post SV II - BV Rentfort I. Bereits vor einer Woche unterlagen die Postler mit 1:9.

Herren-Bezirksklasse: Roland II - Lüner SV (Sa, 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Gegen den Tabellenletzten wollen sich die Roländer um Werner Erhardt unbedingt nochmal zwei wichtige Punkte sichern.

Damen-Bezirksklasse: Post SV II - Adler Rauxel (Sa, 17.30 Uhr; TH Elisabeth.). Keinen Punkt mehr abgeben, das ist die Devise der PSV-„Reserve“. Dazu muß der Rivale aus Gelsenkirchen selbst noch einmal stolpern, nur so ist der 2. Rang zurückzuholen. Die Aufmerksamkeit gilt aber erst einmal den Adler-Damen, denn ein Ortsderby möchte schließlich jeder gewinnen.

Herren-Kreisliga (Gr. 1):

TuS Scharnhorst - Post SV III (Sa, 17.30 Uhr). Nach der knappen Niederlage gegen den Tabellenführer rechnen sich die Postler diesmal wenigstens einen Punkt aus.

Roland III - Mengede II

(Do.). Ergebnis lag bei Redaktionsschluß nicht vor.

TV Mengede III - Adler Rauxel I. Schlußlich Adler könnte jeden Punkt gut gebrauchen. Ob da was beim Tabellensechsten zu machen ist?

Herren-Kreisliga (Gr. 2):

Teut. Lanstrop - Roland IV (Sa, 17.30 Uhr). Gegen ihren Angstgegner müssen sich die Oldies um Klaus Krupp heute etwas einfallen lassen, wenn sie ihre Aufstiegsambitionen noch wahren wollen.

Roland V - Westf. Sölde I (Sa, 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Mit einem Sieg in diesem Abstiegsduell können die Rauxeler „Youngster“ bereits vorzeitig dem direkten Abstieg entsagen.

WP 7 U.3.

RN 4.3.95

Tischtennis: PSV-Damen nach Coesfeld

Tischtennis

Roländer können Post-Herren helfen

Vor schweren Aufgaben stehen die heimischen Tischtennisteam. Besonders die Damen des Post SV sind bei ihrem Gang zum Tabellenzweiten der Regionalliga nur krasse Außenseiter.

Damen-Regionalliga

„Gut aussehen“, so lautet das bescheidene Ziel der Regionalliga-Damen des Post SV. Nicht etwa, weil ihnen ein besonderes gesellschaftliches Ereignis ins Haus steht: Vielmehr geht es rein sportlich darum, beim Tabellenzweiten ESV Coesfeld möglichst gut mitzuhalten. An einen Punktgewinn oder gar an einen Sieg glaubt im Post-Lager niemand. Zu stark trumpften die Münsterländer auf, gaben ganze drei Punkte ab. Wen wundert's, denn in ihren Reihen steht die Kroatin Sandra Sever, die amtierende Balkanmeisterin.

Herren-Landesliga

Zu ungewohnter Zeit spielen die Post-Herren. Am Sonntag (5.) um 12 Uhr beginnt die Partie in der Elisabethhalle gegen den Tabellenführer Einigkeit Barop. Die Gäste um den früheren Zweitliga-Spieler Ralf Helbing sind klarer Favorit in dieser Partie gegen ein Postteam, das in der Rückrunde erst einmal gewinnen konnte.

Beim Drittletzten, TTC Holzwickede, geht es für „Schlußlicht“ Roland Rauxel darum, den Ortsnachbarn PSV im Kampf gegen den Abstieg zu unterstützen. Dabei kommt den Roländern zugute, daß die Holzwickeder zuletzt arg von Verletzungen und Krankheiten gebeutelt wurden und in der Rückrunde noch ohne Punktgewinn sind. Daher darf sich das Roland-Team (und mit ihnen die Postler) eine Chance (womöglich auf den ersten Saisonsieg) ausrechnen.

Roland 2 letztmals mit bestem Team

Herren-Bezirksklasse

Vor einer lösbaren Aufgabe steht die Zweitvertretung von Roland Rauxel: Sie empfängt den Tabellenletzten, Lüner SV. Dabei können die Roländer, zum letzten Mal in dieser Saison in Bestbesetzung, befreit aufspielen, für sie ist weder nach oben noch nach unten etwas drin.

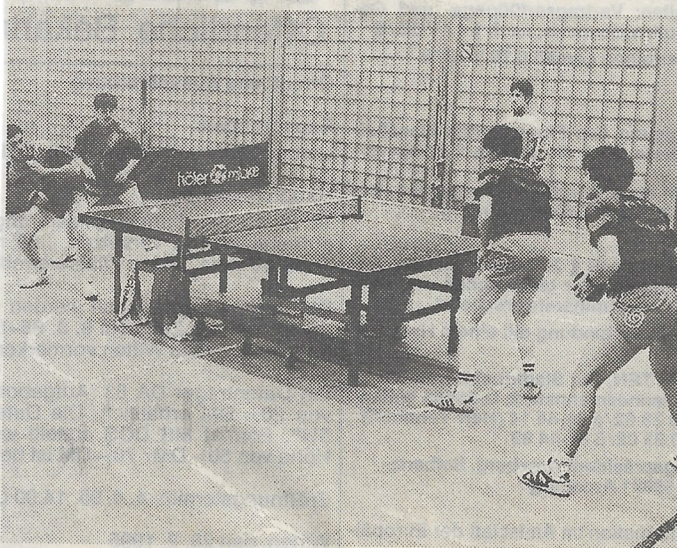
Damen-Bezirksklasse

Zum Lokalderby kommt es am Sonntag (5.) um 10 Uhr: In Deininghausen treffen der Post SV 2 und Adler Rauxel aufeinander. Die Post-Mädels sind Favorit, allerdings müssen sie sich nach der Leistung vom letzten Spieltag in Holt hausen gewaltig steigern, um nicht erneut Punkte zu verlieren. Die beiden Mannschaften kennen sich sehr gut, schließlich spielten die jetzigen Postlerinnen, Nicola Pauly und Tina Schlegel, lange Jahre bei Adler.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 tritt die „Dritte“ des PSV beim Tabellenvierten, TuS Scharnhorst, an. Roland Rauxel 3 traf bereits am Donnerstag auf Mengede 2, das Ergebnis liegt noch nicht vor.

Zur ersten Mannschaft Mengedes muß Adler Rauxel in der Gruppe 2 reisen. Für Roland 4 geht es beim Viertplazierten, Teutonia Lanstrop, um zwei wichtige Zähler im Aufstiegskampf. Das letzte Spiel in Lanstrop verloren die Rauxeler aber mit 0:9. Gegen den Abstieg kämpft dagegen Rolands „Fünfte“, kann sich gegen den Vorletzten Westfalia Sölde vorzeitig aller Sorgen entledigen.



Vor zwei Wochen trennten sich Roland Rauxel (hinten) und der Post SV mit 8:8.

Foto: Bischof

Nachbarschaftshilfe der Roländer blieb aus

Erneut drei Niederlagen für die Castrop-Rauxeler Spitzenteams. Besonders die doppelten Punktverluste der Landesliga-Herren waren vermeidbar.

Damen-Regionalliga

Achtbar aus der Affäre gezogen haben sich die Damen des Post SV trotz ihrer 4:8-Niederlage beim ESV Coesfeld. Dabei sah es zu Beginn nach einer schnellen Abfuhr für die Europastädterinnen aus: Rasch zog Coesfeld auf 3:0 davon. Doch die sehr gut aufgelegte Sandra Agresti ließ die Post-Damen noch einmal hoffen. Ihr Sieg leitete die beste

Phase der Castrop-Rauxelerinnen ein. Sie schafften durch Busche und Steinke sogar den zwischenzeitlichen 3:3-Ausgleich. Dieses Niveau könnte das Post-Quartett aber nicht halten, die Münsterländerinnen nahmen das Heft wieder in die Hand. Nur Sandra Agresti gewann auch noch ihr zweites Einzel.

Herren-Landesliga

Fast hätte es geklappt mit der Roländer Nachbarschaftshilfe für den Ortsnachbarn Post SV. Bei der 7:9-Niederlage des Roland-Teams beim TTC Holzwickede sahen Jörg Bollenbach und Co. lange wie der Sieger aus. Die überraschende

2:1-Doppelführung verteidigten die Rauxeler bis zum 7:6, doch am Ende konnten sie den Sack nicht zumachen. Bonk und Teut verloren ebenso wie das Abschlußdoppel Bollenbach/Teut.

Mit einem verlorenen Punkt haderten die Postler nach der 6:9-Heimniederlage gegen Tabellenführer Einigkeit Barop. Gegen die ersatzgeschwächten Dortmunder wäre durchaus mehr als die knappe Niederlage möglich gewesen. Besonders Michael Heise diktierte seine erste Partie über weite Strecken nach Belieben, vergaß aber dann das Gewinnen.

RN
6.3
9.5

Tischtennis: Roland-, „Oldies“ nach 5:9 nur auf Platz drei

Gollnau ließ Post-Damen jubeln

Herren-Bezirksklasse

Wie erwartet setzte sich die Zweitvertretung von Roland Rauxel mit 9:4 gegen den Tabellenletzten, Lüner SV, durch. In den Doppeln lief für die Gastgeber noch nicht alles rund, dennoch führten sie mit 2:1. In den Einzeln holte jeder zumindest einen Zähler. Bester war Marco Beer, er punktete doppelt.

Damen-Bezirksklasse

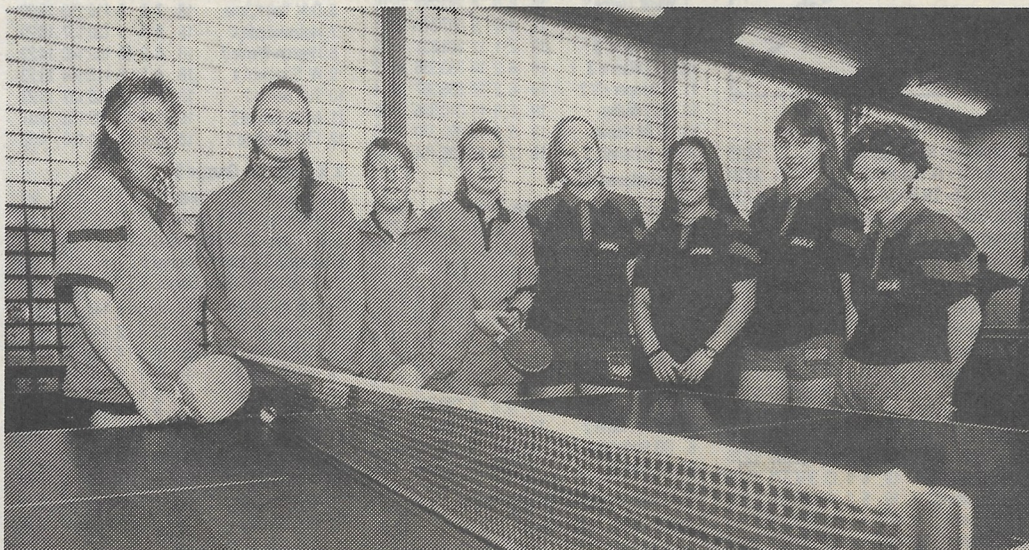
Beim 5:8 im Lokalderby machte Adler Rauxel dem Lokalrivalen Post SV das Leben lange schwer. 1:1 hieß es nach

den Anfangsdoppeln. Auch in den Einzeln war die Partie über weite Strecken völlig offen, bevor ausgerechnet die zuletzt glücklos agierende Bärbel Gollnau für die Post-Mädels zur Matchwinnerin wurde: 3:0 lautete ihre makellose Bilanz.

Herren-Kreisliga

Gut erholt zeigte sich der PSV 3 in der Gruppe 1 von der 7:9-Niederlage am letzten Spieltag. Die Postler setzten sich mit einer guten Leistung beim Tabellenvierten, TuS

Scharnhorst, mit 9:5 durch. Ohne Michael Sawadda bekleckerte sich die Drittvertretung von Roland Rauxel gegen den Letzten, Mengede, nicht mit Ruhm. Trotzdem durfte sie sich am Ende über einen 9:6-Sieg freuen. In der Gruppe 2 schlug sich Roland Rauxel bei Teutonia Lanstrop zwar besser als im Hinspiel (0:9), dennoch unterlag das Team mit 5:9. Einen wichtigen Sieg feierte Rolands „Fünfte“: Das 9:5 über Sölde bedeutete viel Luft im Abstiegskampf.



Lange Zeit machten die Adler-Damen, Christiane Nimser, Simone Raubuch, Andrea Spichal und Sandra Sobottka (v.l.n.r.), ihren Post-Konkurrentinnen das Siegen schwer. Am Ende gewannen Kim Simon, Tina Schlegel, Nicola Pauly und Bärbel Gollnau (daneben v.l.n.r.) knapp mit 8:5.
Foto: Bischof

WA 7 6.3.95

Post-Damen steigen ab 4:8 beim ESV Coesfeld

TT: Auch für die Herren wird es immer enger

Nicht viel erfreuliches ist derzeit aus der Castroper Tischtennisszene zu vermelden. Das Damen-Regionalligatteam des Post SV zog sich bei der 4:8-Niederlage in Coesfeld zwar achtbar aus der Affäre, der Abstieg dürfte jetzt aber wohl endgültig besiegelt sein. In der Landesliga verloren die Herren des Post SV beim Tabellenführer 6:9 und die Herren von Roland Rauxel warten nach dem 7:9 in Holzwickede weiter auf den ersten doppelten Punktgewinn.

Damen-Regionalliga: ESV Coesfeld - Post Castrop I 8:4. Achtbar die Niederlage der Postdamen beim Tabellenzweiten. Immerhin haben die Coesfelderinnen noch Chancen auf den Bundesligaaufstieg. Nach den Doppeln und dem ersten Einzel schien schon alles gelaufen. Doch die Postdamen kämpften sich auf 3:3 heran. Danach gelang aber nur noch Sandra Agresti ein weiterer Sieg, während auf der Gegenseite Profispielerin San-

dra Sever das Bild beherrschte. Der Abstieg der PSV-Damen dürfte damit besiegelt sein.

Herren-Landesliga: Post SV 1 - TV Einigkeit Barop 6:9. Nach der erneuten Niederlage wird die Luft im Abstiegs-kampf für die Postherren immer dünner. Allerdings war beim Tabellenführer Barop mehr drin. Teilweise hatte das Match ein recht dürftiges Niveau. Ausnahme waren die beiden Spitzenbretter der Baroper. Nach einem deutlichen 1:6-Rückstand rafften sich die Postler noch auf, holten Punkt für Punkt, was aber am Ende nicht ganz zu einem Remis reichte.

Holzwickede 2 - DJK Roland Rauxel 1. Wieder wurde nichts aus dem ersten doppelten Punktgewinn für die Rauxeler. Nach den Doppeln führten sie überraschend mit 2:1, Jörg Bollenbach erhöhte gar auf 3:1. Das hätte Sicherheit geben müssen. Aber anstatt weiter ruhig zu spielen, trat das Gegenteil ein. Nach zwi-

schenzeitlichem 4:4, danach sogar 7:6-Führung reichte es am Ende erneut nicht.

Herren-Berzirksklasse: Roland Rauxel 2 - Lüner SV 9:4. Nach diesem Sieg sind wohl alle Abstiegsorgen verjagt. Schon in den sonst schwachen Doppeln stark, legten die Rauxeler bei den Einzeln noch einen Zahn zu und wirkten insgesamt ausgeschlafener als ihre Gegner.

Herren-Kreisliga: Roland Rauxel 3 - Mengede 2 9:6. Es wurde das erwartet schwere Spiel gegen den Tabellenletzten. Für Michael Sawadda rückte Hubert Schäfer ins Aufgebot, der am Ende auch mit 2:0-Siegen im Einzel das Zünglein an der Waage spielte. Zwei Doppel wurden gewonnen, in den Einzeln gestalteten die Mengeder das Match offen.

Teutonia Lanstrop - Roland Rauxel 4 9:5. Glücklos agierten die Oldies in Lanstrop. Nur Hubert Schäfer und Thorsten Wasielak konnten im Doppel gewinnen. In den Einzeln blieb Klaus Krupp mit 2:0-Siegen einziger Lichtblick. Dennoch haben die Mannen um Klaus Krupp weiter Aufstiegschancen.

TuS Scharnhorst - Post SV 3 5:9. Fast erwartungsgemäß zwangen die Postler den Tabellenvierten relativ sicher. Zum Ende der Serie konnte Team 3 die beste Rückrundemannschaft werden

Roland Rauxel 5 - Westfalia Sölde 1 9:5. Das erklärte Saisonziel, den Abstieg zu verhindern, haben die Roländer erreicht. Der dazu notwendige Sieg war erst nach hartem Kampf unter Dach und Fach. Ein Abstieg wäre jetzt höchstens noch über die Relegationsrunde möglich. -HK-

Tischtennis

Postdamen siegen im Derby gegen Adler 8:5

Erfreulich die Bilanz der heimischen Tischtennis-Damen von Roland Rauxel 1 und Post SV 2. Beide Teams verbuchten wichtige Siege.

Damen-Berzirksklasse: Post SV 2 - Adler Rauxel 8:5. Diesmal war Babel Gollnau die „Matchwinnerin“ bei den Postdamen. Ihre drei Einzelpunkte sorgten im Ortsderby für eine wichtige Vorentscheidung. Die Damen von Adler Rauxel waren allerdings ein schwerer Gegner, was sich auch in den fünf gewonnenen Punkten widerspiegelt. Das Postteam war am Ende jedoch froh, ungeschoren aus diesem spannenden Lokalduell hervorgekommen zu sein.

Damen-Kreisklasse: Sölde 1 - Roland Rauxel 1 1:8. Wiedergutmachung hatten sich die Rauxeler Damen angesichts der dürftigen Leistungen, die zuletzt gezeigt wurden, vorgenommen. Und die Rehabilitation gelang deutlich. Sabine Wasielak (2:0), Marianne Mering (1:1), Gerlinde Grün (2:0) und Marion Hilbig (1:0), sowie die Doppel Wasielak/Mering und Grün/Hilbig (1:0) zeigten nach ihrer Formkrise wieder eine bessere Leistung.

Herren-2. Kreisklasse: Post SV 4 - Hörde 3 9:1. Keine Probleme hatten die Postler mit diesem Match, was das deutliche Ergebnis nur unterstreicht. Lediglich Christoph Schuchhardt ließ in seinem Einzel einen Gegenpunkt zu.

Jugend-Post SV: Beide Jugendmannschaften gewannen gegen die Teams aus Hörde. Und beide vermeldeten am Ende auch das gleiche Ergebnis. Die Jungen wie die Schöler siegten mit 8:5. -HK-

Tischtennis-Regionalliga

ESV Coesfeld - Post SV Castrop 1. Damen 8:4 (17:11)

Doppel

1:0 Meyer/Sever - Steinke/Hegener 20:22, 21:11, 21:14
2:0 Dresselhaus/Pangert - Busche/Agresti
21:14, 18:21, 21:12

Einzel

3:0 Sandra Sever - Anke Hegener 21:16, 21:10
3:1 Elke Pangert - Martina Steinke 18:21, 18:21
3:2 Britta Dresselhaus - Sandra Agresti 19:21, 11:21
3:3 Ulrike Meyer - Christiane Busche 23:25, 11:21
4:3 Sandra Sever - Martina Steinke 21:9, 21:8
5:3 Elke Pangert - Anke Hegener 21:15, 21:14
6:3 Br. Dresselhaus - Christiane Busche 15:21, 21:10, 21:18
6:4 Ulrike Meyer - Sandra Agresti 12:21, 21:11, 15:21
7:4 Britta Dresselhaus - Martina Steinke 21:16, 21:5
8:4 Sandra Sever - Christiane Busche 21:14, 21:18

WAZ RN 11.3.95

Tischtennis: Roland-Herren gegen Brambauer

PSV-Herren spielen um den Verbleib in der Landesliga

Vor einem richtungweisenden Spiel steht das erste Herrenteam des Post SV an diesem Wochenende. Es muß beim direkten Abstiegs konkurrenten TTC Holzwickede antreten.

Damen-Regionalliga

Die Regionalliga-Damen des Post SV empfangen an heimischen Tischen den Tabellensebten, die TTVg Kleve 2. Für die Post-Damen, deren Abstieg in die Oberliga bereits besiegelt ist, geht es nur noch um einen versöhnlichen Abschluß für eine verkorkste Saison. Dieser scheint gegen die Damen aus Kleve möglich,

denn die Rheinländerinnen kämpfen selbst noch gegen den drohenden Abstieg. Allerdings verloren die Postlerinnen das Hinspiel mit 8:3, und in der Rückrunde konnten sie noch keinen Punkt erspielen. Das Spiel beginnt am Samstag (11.) um 18.30 Uhr in der Elisabethhalle.

Herren-Landesliga

Zu einem echten „Endspiel“ um den Klassenerhalt reisen die Post-Herren am Samstag (11.) zum TTC Holzwickede. Vor der Begegnung stellt sich die Situation nämlich folgendermaßen dar: Die Postler haben momentan den rettenden Viertletzten Platz inne, eine Zähler vor den Gastge-

bern. Der direkte Vergleich spricht aber zugunsten von Holzwickede. Mit einem Sieg könnten die Europastädter auf drei Punkte davonziehen, was bei noch drei ausstehenden Spielen schon ein komfortabler Vorsprung wäre. Bei einer Niederlage allerdings müßte das Post-Sextett schon fast sicher den Gang in die Bezirksliga antreten, zumal sie noch gegen den Zweiten und den Dritten spielen. Weniger dramatisch ist die Situation für die Herren von Roland Rauxel: In ihrem Spiel gegen den Tabellenfünften SuS Brambauer geht es für beide Teams nur noch um die Ehre.

Tischtennis: Roland 2 gegen den Tabellenführer

„Dreiertreffen“ in Obercastrop: Post 3 gegen Roland Rauxel 3

Herren-Bezirksklasse

Gegen den Tabellenführer, CVJM Billmerich, muß das zweite Herrenteam von Roland Rauxel an diesem Wochenende antreten. Trotz der schweren Aufgabe herrscht bei Werner Erhardt und Co. vorsichtiger Optimismus, denn im Hinspiel trotzten sie den Dortmundern ein 8:8-Unentschieden ab.

Damen-Bezirksklasse

Nur geringe Chancen rechnen sich die Damen von Adler Rauxel an diesem Wochenende

aus. Sie müssen nämlich zum Spitzenreiter, Germania Gladbeck, reisen. Die Gastgeberinnen sind das dominierende Team der Klasse, erst einmal haben sie bisher verloren.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 kommt es an diesem Wochenende zum Ortsderby zwischen den beiden „Dritten“ vom Post SV und von Roland Rauxel. In der Partie am Sonntag (12.) um 10 Uhr gibt es keinen Fa-

voriten. Die Roländer stehen zwar zwei Plätze vor den Postlern, die Gastgeber sind aber das „Team der Stunde.“ Sie gaben in der Rückrunde erst zwei Zähler ab.

In der Gruppe 2 treffen mit Roland Rauxel 4 und dem CVJM Billmerich an der Bahnhofstraße zwei echte „Oldie-Teams“ aufeinander, Rolands Fünftvertretung will bei Borussia Dortmund das 7:9 aus dem Hinspiel wettmachen.

WA 7 11.3.91

Tischtennis

Roländer wollen ersten Sieg

Zwei „dritte Wellen“ treffen aufeinander: Im Mittelpunkt des Tischtennis-Wochenendes steht aus heimischer Sicht das Lokalderby der Herren-Kreisliga zwischen Post Castrop III und Roland Rauxel III. Auch nicht uninteressant dürfte die Frage sein, ob sich die 1. Herren der Roländer auf ihrer „Abschiedstournee“ in der Landesliga doch noch einen doppelten Punktgewinn ans Revers heften können.

Damen-Regionalliga: Post SV Castrop I - TTVg. Kleve II (Sa. 18.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Für die PSV-Ladies ist die Saison gelaufen, bei fünf Absteigern ist der bittere Gang zurück in die Oberliga nicht mehr zu verhindern. Kleve dagegen braucht noch jeden Punkt, um nicht mit den Postdamen abzusteigen. Entsprechend dürfte der Einsatz der Gäste sein. Bisher sind die Post-Damen mit Kleve nicht gut zurecht gekommen. Ein Punkt aus dem Heimspiel der letzten Saison, das ist die magerere Ausbeute. Damit wären die Post-Damen diesmal auch zufrieden, zumal man ohne Sandra Agresti antreten wird.

Herren-Landesliga: Roland Rauxel I - Brambauer (Sa, 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). „Herr im eigenen Hause“ wollen die Roländer um Jörg Boltenbach gegen den Tabellenfünften aus Lünen. Übrigens: Es ist der 19. Anlauf des heimischen Aufstiegers auf den ersten Sieg in der Landesliga, der sie am Saisonende „Lebewohl“ sagen müssen.

Herren-Landesliga: Holzwickede II - Post Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). „Sein oder nicht Sein“, das ist hier die Frage. In Unna treffen zwei Teams aufeinander, denen das Wasser bis zum Halse steht. Beide sind nur einen Punkt getrennt, für den Verlierer sieht's mau aus. Ein Fragezeichen steht in dieser wichtigen Partie hinter dem Einsatz von Heiko Schlierenkamp.

Herren-Bezirksliga: Gelsenkirchen II - Post Castrop II (Fr. 19 Uhr). Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Damen-Bezirksklasse: Altenbochum - Post Castrop II 1:8. Bereits am Dienstag haben die Postdamen die Hürde in Bochum gemeistert. Lediglich Tina Schlegel verlor ein Einzel. Damit bleibt die Hoffnung auf Rang zwei. Allerdings muß man auf einen Punktverlust des punktgleichen PSV Gelsenkirchen hoffen: Denn der direkte Vergleich spricht aber für Gelsenkirchen.

Herren-Bezirksklasse: Billmerich - Roland II (Sa, 17.30 Uhr). Nachdem die Gastgeber letzte Woche gegen Kirchlinde erstmals, und das auch deutlich unterlagen, rechnen sich die Mannen um Werner Erhardt gegen den Tabellenführer durchaus was aus (Hinspiel 8:8).

Herren-Kreisliga: Post Castrop III - Roland Rauxel III (So. 10 Uhr; TH Elisabeth.). Immer interessant, so ein Lokalderby. Diesmal sind die Postler die „Mannschaft der Stunde“, vielleicht können sie den besser platzierten Roländern, die das Hinspiel noch recht klar gewonnen hatten, sogar ein Bein stellen.

Weitere Spiele

Kreisliga (Gr. 2): Roland IV - Billmerich II (So, 10 Uhr, TH Bahnhofstr.).

Kreisliga (Gr. 2): Bor. Dortmund IV - Roland V (So, 10 Uhr).

Damen-Kreisliga: Roland Rauxel - Ewaldi Aplerbeck (So, 10 Uhr, TH Bahnhofstr.).

WAZ 13.3.95



Sieger und Verlierer stellten sich vor dem Tischtennis-Derby unserer Fotografen zum Erinnerungsbild. Am Ende hatten die Herren des Post SV 3 (obere Reihe) knapp aber verdient mit 9:6 gegen Roland Rauxel 3 die Nase vorn.
Bild: Hopfe.

Roländer „Oldies“ erfolgreich

Rauxeler Damen besiegen Ewaldi Aplerbeck mit 8:3

Die „Oldies“ von Roland Rauxel 4 zeigten in ihrem Verein beim 9:1 über Billmerich wieder allen, wie erfolgreich es im Tischtennis gehen kann.

Kreisliga (Gr. 2): Roland Rauxel IV – Billmerich 9:1. Die Oldies zeigten wieder mal allen, wie Tischtennis gespielt wird. Keine Blöße gaben sich die drei Doppel. Auch in den Einzeln lief es nach Plan, lediglich Klaus Krupp mußte sich einmal geschlagen geben.

Kreisliga (Gr. 2): Bor. Dort-

mund IV – Roland V 9:0. Erschreckend schwach spielten die Roländer in Dortmund. Chroscinski und Schwarzmann holten die einzigen beiden gewonnenen Sätze für die Rauxeler.

2. Kreisklasse: Scharnhorst III – Roland Rauxel VI 7:9. Ein Arbeitssieg für die Rauxeler. Nach den Doppeln lagen sie 1:2 zurück. In den Einzeln lief es danach auch nicht viel besser. Im unteren Paarkreuz erweisen sich dann Thorsten Wasielak und Christoph Babs-

ki als die Matchwinner. Im Schlußdoppel behielten Kemler/Hertog die Oberhand.

Hohensyburg III – Post SV IV 0:9. Keine Probleme hatten die Postler in diesem Match, daß sie jederzeit im Griff hatten.

Aus der **Damen-Kreisklasse** meldet **Roland Rauxel** einen 8:3-Erfolg über Ewaldi Aplerbeck. Ergebnisse der Jugendspiele des Post SV lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor. **-HK-**

Bei den Post-Damen ist die Luft endgültig raus

Post III Sieger im Derby gegen Roland III

Bei den Post-Damen ist die Luft raus. Das Regionalliga-Match gegen Kleve 2 ging mit 1:8 verloren. Hoffnung auf den Klassenerhalt dagegen weiter bei den Post-Herren, die in Holzwickede ein 8:8 erzielten. Die Herren von Roland Rauxel gingen mit 0:9 gegen Braumbauer unter.

Damen-Regionalliga: Post SV Castrop I – TTVg, Kleve II 1:8. Nicht mehr viel drin ist beim heimischen (Noch)Regionalligisten. Zwar hatten sich die Damen einiges vorgenommen, doch es blieb beim Vorsatz. Im ersten Doppel mit Martina Steinke und Anke Hegener gab es noch so etwas wie Gegenwehr. Zu Punkten reichte es aber ebenso wenig wie in den folgenden Einzeln. Den Ehrenpunkt sicherte Anke Hegener.

Herren-Landesliga: Roland Rauxel I – Brambauer 0:9. Die Roländer um Jörg Bollenbach hatten gegen Brambauer nie den Hauch einer Chance. In den Doppeln gelang Bollenbach/Teut ein Satzgewinn. Gleiches gelang in den Einzeln Christian Bojak und Thorsten Bonk.

Herren-Landesliga: Holzwickede II – Post Castrop I 8:8. Die Abstiegsentscheidung ist erneut vertagt. In einem erstaunlich guten Spiel gab es keinen Gewinner, gejubelt ha-

ben nur die Postler, die schon 3:7 und 4:8 zurücklagen. Dann aber platzte der Knoten, so daß am Ende alle über den einen Zähler heilfroh waren. Der Post SV hat immer noch einen Punkt Vorsprung vor Holzwickede. Bei drei noch ausstehenden Spielen ist somit Spannung bis zum Schluß garantiert.

Herren-Bezirkliga: Gelsenkirchen II – Post Castrop II 4:9. Etwas überraschend kamen die Postler in Gelsenkirchen zu zwei Punkten. Die Gastgeber hatten die Castrop-Perlen wenig entgegensetzen und überließen mehr oder weniger das Feld kampflös. Jetzt besteht sogar wieder die

Chance auf den Klassenerhalt. **Herren-Bezirksklasse: Billmerich – Roland II 9:0.** Nach dem knappen 8:8 im Hinspiel gestalteten die Gastgeber diesmal das Match eindeutig. Nur drei Sätze gingen an die Roländer. Diese holten Erhardt/Friebe sowie Erhardt/Langbein im Doppel.

Herren-Kreisliga: Post Castrop III – Roland Rauxel III 9:6. Die Erfolgsserie der Obercastroper hält an. Nach den Doppeln führten die Rauxeler unerwartet mit 2:1. Dann wurden sie aber von den Postlern bis um 8:3 teilweise deklassiert. Dann begann die Aufholjagd der Roländer. Die Postler waren am Ende froh über den knappen Sieg. **-HK-**

Tischtennis-Regionalliga

Post SV Castrop 1. Damen – TTVg WRW Kleve II 1:8 (6:16)

Doppel

0:1 Steinke/Hegener – Kneip-St./Thüs 12:21, 21:18, 19:21
0:2 Busche/Paschke – Möschter/Nienhaus 16:21, 17:21

Einzeln

0:3 Martina Steinke – Thüs 21:15, 15:21, 8:21
0:4 Anke Hegener – Kneip-Stumpe 21:19, 19:21, 15:21
0:5 Christiane Busche – Nienhaus 19:21, 18:21
0:6 Natalie Paschke – Möschter 15:21, 21:16, 11:21
0:7 Martina Steinke – Kneip-Stumpe 18:21, 11:21
1:7 Anke Hegener – Thüs 23:21, 21:15
1:8 Christiane Busche – Möschter 14:21, 11:21

P.V. 13.3.95

Tischtennis: Remis der Post-Herren

Abstiegskampf bleibt spannend

Es bleibt spannend in der Landesliga: Durch das 8:8-Unentschieden der Post-Herren beim TTC Holzwickede ist die Abstiegsfrage nach wie vor völlig offen.

Damen-Regionalliga

Eine enttäuschende Vorstellung bot das erste Damenteam des Post SV bei der 1:8-Niederlage an heimischen Tischen gegen die TTVg Kleve. Die Post-Damen, die sich schon mit dem Abstieg in die Oberliga abfinden mußten, gingen ohne die nötige Motivation zur Sache und machten den Rheinländerinnen das Siegen nicht schwer. Zwar verloren Martina Steinke und Anke Hegener ihr Startdoppel nur mit 19:21 im dritten Satz, aber das war es dann auch schon. Nur Anke Hegener konnte noch ihr Einzel gegen Gastspielerin Tina Thus gewinnen, der Rest des heimischen Quartetts schien

angesichts des frühlinghaften Wetters von Frühjahrsmüdigkeit befallen.

Herren-Landesliga

Fast schon abgestiegen waren die Landesliga-Herren des Post SV. Sie lagen in Holzwickede bereits mit 4:8 hinten, bevor vier Erfolge in Serie doch noch den nicht mehr für möglich gehaltenen Teilerfolg brachten. Dabei zeigten die Post-Herren erstmals seit vielen Wochen eine gute kämpferische und auch spielerische Leistung. Besonders Jörg Wagner spielte an diesem Tage überragend: Er allein sorgte im Einzel und mit Michael Heise im Doppel für vier Punkte. Förmlich überrollt wurden Roland Rauxels Herren von den Gästen des SuS Brambauer. Gegen das aggressive Spiel der Lünener fanden die Roländer kein Mittel, nur drei gewonnene Sätze sprechen eine klare Sprache.

Tischtennis: Post 2 überraschte in Gelsenkirchen

Duell der „Dritten“ ging an Post

Herren-Bezirksliga

Selbst überrascht zeigten sich die Akteure der Post-Reserve nach ihrem 9:4-Erfolg beim PSV Gelsenkirchen. Die Partie stand nach Aussage von Heinz-Günter Hiller auf einem schwachen Niveau, der Tabellensechste aus Gelsenkirchen hatte mehr mit der eigenen Motivation als mit den Postlern zu kämpfen.

Herren-Bezirksklasse

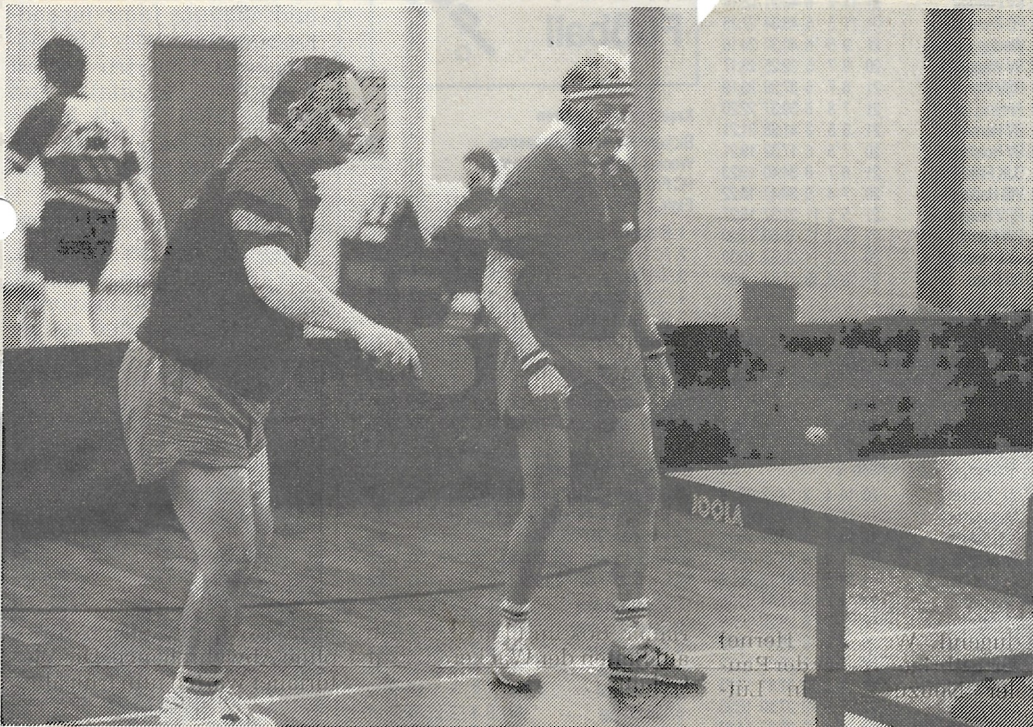
Mächtig unter die Räder kam das zweite Team von Roland Rauxel beim Spitzenreiter Billmerich. Ganze drei Sätze gewannen die Roländer, die den Dortmundern im Hin-

spiel noch einen Punkt abgenommen hatten.

Herren-Kreisliga

Das Duell der „Dritten“ in der Gruppe 1 ging an die Postler: Mit 9:6 behielt die dritte Mannschaft die Oberhand über Roland 3. Das Derby nahm einen wechselhaften Verlauf: Die Doppel gingen mit 2:1 an die Roländer, bevor die Gastgeber mit einem Zwischenspur auf 8:3 davonzogen. Gegen Ende ging ihnen aber wohl die Luft aus, denn Roland kam noch einmal auf 9:6 heran. Eine Punkteteilung war durchaus möglich, denn Udo Wasmuth gewann das

entscheidende Spiel gegen Uwe Lippik nur knapp im dritten Satz. Ausschlaggebend für den Post-Erfolg war das obere Paarkreuz, wo Axel Walther und „Geburtstagskind“ Gerd Brosdowski ihre vier Einzel gewannen. In der Gruppe 2 wahrte die „Vierte“ von Roland ihre Aufstiegschancen mit dem klaren 9:1 über Billmerich 2. Mit sich und seinen Mitspielern von Roland 5 ging Pressewart Christian Chroschinski hart ins Gericht: Er bescheinigte dem Team nach dem 0:9 in Borussia Dortmund das „Niveau der 3. Kreisklasse.“



Auch wenn er hier noch etwas skeptisch dreinblickt: Wenig später konnte sich „Geburtstagskind“ Gerd Brosdowski (rechts) freuen. Er hatte im Einzel und im Doppel mit Heinrich Schigay maßgeblichen Anteil am Sieg der Post-„Dritten“ über Roland 3

Foto: Orwat

Mischtennis: Post 2 überraschte in Gelsenkirchen

Duell der „Dritten“ ging an Post

Herren-Bezirksliga

Selbst überrascht zeigten sich die Akteure der Post-Reserve nach ihrem 9:4-Erfolg beim PSV Gelsenkirchen. Die Partie stand nach Aussage von Heinz-Günter Hiller auf einem schwachen Niveau, der Tabellensechste aus Gelsenkirchen hatte mehr mit der eigenen Motivation als mit den Postlern zu kämpfen.

Herren-Bezirksklasse

Mächtig unter die Räder kam das zweite Team von Roland Rauxel beim Spitzenreiter Billmerich. Ganze drei Sätze gewannen die Roländer, die den Dortmundern im Hin-

spiel noch einen Punkt abgenommen hatten.

Herren-Kreisliga

Das Duell der „Dritten“ in der Gruppe 1 ging an die Postler: Mit 9:6 behielt die dritte Mannschaft die Oberhand über Roland 3. Das Derby nahm einen wechselhaften Verlauf. Die Doppel gingen mit 2:1 an die Roländer, bevor die Gastgeber mit einem Zwischenspur auf 8:3 davonzogen. Gegen Ende ging ihnen aber wohl die Luft aus, denn Roland kam noch einmal auf 9:6 heran. Eine Punkteteilung war durchaus möglich, denn Udo Wasmuth gewann das

entscheidende Spiel gegen Uwe Lippik nur knapp im dritten Satz. Ausschlaggebend für den Post-Erfolg war das obere Paarkreuz, wo Axel Walther und „Geburtstagskind“ Gerd Brosdowski ihre vier Einzel gewannen. In der Gruppe 2 wahrte die „Vierte“ von Roland ihre Aufstiegschancen mit dem klaren 9:1 über Billmerich 2. Mit sich und seinen Mitspielern von Roland 5 ging Pressewart Christian Chroscinski hart ins Gericht: Er bescheinigte dem Team nach dem 0:9 in Borussia Dortmund das „Niveau der 3. Kreisklasse.“

Tischtennis

Zwei Punkte – und die PSV-Herren haben keine Sorgen mehr

So einigen Castrop-Rauxeler Tischtennis-Mannschaften sitzt das Abstiegsgepenst noch im Nacken. Auch an diesem 20. und damit drittletzten TT-Spieltag müssen wichtige Punkte gewonnen werden, um dem Spuk doch noch ein Ende zu bereiten.

Damen-Regionalliga: TuS Jahn Soest II – Post SV Castrop I (Sa, 18.30 Uhr). Die stark abstiegsbedrohten Soester Damen sind der Angstgegner der Post-Ladies. Da Soest einen Sieg dringend braucht, läßt man sogar die Spitzenspielerinnen extra aus Stuttgart anreisen. Freiwillig wollen die Postlerinnen jedoch die Punkte nicht den Gegnerinnen überlassen, sondern alles mögliche versuchen, um mit einem guten Spiel sowohl die Punkte einzufahren, als auch die Moral zu stärken.

Herren-Landesliga: Post SV Castrop I – Germ. Holthausen (Sa, 18.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Zwei Punkte aus drei Spielen fehlen den Postlern noch zum sicheren Klassenerhalt. Das haben die Postler auch dem Vorletzten Schwerte zu „verdanken“, der den Rivalen Holzwickede und Werl wertvolle Punkte abgeknöpft hat. Die Gunst der Stunde wollen die Heimischen nun nutzen, um mit einem Sieg gegen den Tabellenfünften aus Holthausen den Klassenerhalt in trockene Tücher bringen.

Herren-Landesliga: Bor. Dortmund III – Roland Rauxel I (Sa, 18.30 Uhr). Gegen den Dritten der Landesliga gehen die Rauxeler Herren natürlich als krasser Außenseiter ins Rennen. Ziel kann es nur sein, sich so teuer als möglich zu verkaufen.

WA7 18.3.95

Herren-Bezirksliga: Post SV Castrop II – TuS Querenburg (So, 10 Uhr, TH Elisabethstr.). Ob die zwei nötigen Punkte gegen den Abstieg zustande kommen, ist zweifelhaft, da man gegen den Tabellenzweiten höchstwahrscheinlich auf Thorsten Tauber und Volker Glaesmann verzichten muß.

Herren-Bezirksklasse (Gr. 3): Roland Rauxel II – Lichtendorf I (So, 10 Uhr, TH Bahnhofstr.). Ohne Dirk Badt (Urlaub) müssen die „Roländer“ gegen die im oberen Mittelfeld platzierten Dortmunder Gäste antreten. Die eh schon schwere Begegnung wird dadurch nicht gerade leichter.

Damen-Bezirksklasse: Post SV Castrop II – Gladbeck II (Fr, 19.30 Uhr; nR.). Zwei Punkte, bei einem gleichzeitigen Punktverlust von Gelsenkirchen, brauchen die Damen, um sich für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Das Ergebnis des gestrigen Spiels lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Herren-Kreisliga (Gr. 1): Roland Rauxel III – TuS Eving-Lindenhorst I (Sa, 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Bisher tat sich die „Dritte“ der Roländer immer schwer gegen schlechter platzierte Teams. So wird eine Wiedergutmachung der letzten Niederlage nicht einfach werden.

Herren-Kreisliga (Gr. 1): TTC Hörde – Post SV Castrop III (So, 10 Uhr). Ob die Postler ihre Siegesserie beim Tabellenvorletzten fortsetzen können, ist abhängig von dem „Ersatz“ den man an die Zweite abgeben muß.

Herren-Kreisliga (Gr. 2): Roland V – Roland IV 2:9. Bereits nach dem ersten Rückrunden-Spieltag fand der vereinsinterne Vergleich statt. -MW-

WA7 20-3-95

Tischtennis

Damen-Regionalliga (T19910)	
SF Rheydt – TV Attendorf	8:2
Jahn Soest 2 – Post Castrop	8:4
WRW Kleve 2 – TTC Spich	3:8
ESV Coesfeld – Olympia Bonn	8:3
Ratingen-W. – VfL Willich	8:4
1. TTC Spich	18 16 1 1 139:53 33:3
2. ESV Coesfeld	18 15 3 0 141:70 33:3
3. VfL Willich	18 11 1 6 117:93 23:13
4. Brauweiler	18 9 2 7 109:105 20:16
5. SF Rheydt	19 9 2 8 113:116 20:18
6. WRW Kleve 2	18 8 1 9 119:109 17:19
7. Olympia Bonn	18 8 1 9 105:103 17:19
8. Ratingen-W.	19 7 3 9 113:117 21:21
9. Jahn Soest 2	18 7 1 10 100:121 15:21
10. Post Castrop	18 1 2 15 75:139 4:32
11. TV Attendorf	18 0 1 17 48:143 1:35

Landesliga Gr. 4 (T02150)	
Pr. Lünen – TVE Barop	3:9
TTC Werl – Pr. Lünen	9:7
TVE Barop – Lendringsen	9:6
Post Castrop – G. Holthausen	8:8
SuS Brambauer – Holzwickede 2	9:4
Bor. Dortmund 3 – Rol. Rauxel	9:1
M.-Platteheide – TTVg Schwerte	7:9
1. TVE Barop	21 17 1 3 177:112 35:7
2. B. Dortmund 3	20 14 3 3 170:107 31:9
3. Lendringsen	20 14 2 4 164:107 30:10
4. Brambauer	20 12 4 4 160:113 28:12
5. Holthausen	20 12 3 5 162:121 27:13
6. Pr. Lünen	21 11 2 8 149:139 24:18
7. M.-Platteh.	20 9 3 8 142:135 21:19
8. Post Castrop	20 4 5 11 125:159 13:27
9. TTC Werl	21 5 2 14 128:171 12:30
10. Holzwick. 2	20 5 1 14 113:154 11:29
11. Schwerte	21 5 0 16 106:174 10:32
12. Rol. Rauxel	20 0 2 18 84:178 2:38

Bezirksliga West (T18200)	
Post Castrop 2 – TuS Querenburg	4:9
BV Rentfort 1 – Wf. Gelsenk.	3:9
SF Wanne 2 – RW Stiepel 2	9:3
DSC Wanne – Mark Wattensch.	9:2
VfL Winz-Baak – RB Rentfort 2	2:9
Post Bochum 2 – PSV Gelsenk. 2	6:9
1. Wf. Gelsenk.	20 15 4 1 172:94 34:6
2. Querenburg	20 14 3 3 169:93 31:9
3. Rentfort 1	20 12 3 5 151:115 27:13
4. SF Wanne 2	20 11 3 6 159:122 25:15
5. Post Boch. 2	20 9 6 5 151:132 24:16
6. PSV Gels. 2	19 9 3 7 133:127 21:17
7. Mark Watten.	20 9 3 8 134:127 21:19
8. DSC Wanne	20 9 2 9 133:126 20:20
9. Rentfort 2	19 6 2 11 126:132 14:24
10. Post Cas. 2	20 5 2 13 105:160 12:28
11. Winz-Baak	20 2 2 16 64:167 6:34
12. RW Stiepel 2	20 1 1 18 68:170 3:37

RN 18.3.95

TT: Post-Herren 2 wollen punkten

Roland 3 muß beim TuS Eving gewinnen

Herren-Bezirksliga

Um zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf geht es für die „Zweite“ des Post SV an heimischen Tischen gegen den Tabellenzweiten TuS Querenburg. Ob dem Team um Heinz-Günter Hiller allerdings noch einmal ein Coup wie in der Vorwoche gelingt, ist fraglich, denn die Gäste haben noch Aufstiegschancen und dürfen sich keinen Ausrutscher erlauben.

Herren-Bezirksklasse

Um die Führungsposition im „Hauptfeld“ der Bezirksklasse kämpft der Fünfte, Roland Rauxel 2, gegen den Vierten, TV Lichtendorf. Ein Handicap nehmen die Roländer mit in das Spiel: in Urlauber Dirk Badt wird ihnen ein wichtiger „Tempomacher“ fehlen.

Damen-Bezirksklasse

Bereits am Freitag abend spielte das zweite Post-Damenteam daheim gegen Ger-

mania Gladbeck 2. Gegen den Vorletzten sollte den PSV-Mädels an heimischen Tischen kein Ausrutscher passiert sein (nach Redaktionsschluß beendet).

Herren-Kreisliga

Wiedergutmachung ist in der Gruppe 1 für Roland Rauxel 3 angesagt. Durch die Derby-Niederlage gegen Post 3 sind die Roländer aus den Aufstiegsrängen herausgerutscht und müssen nun beim Achten, TuS Eving, unbedingt gewinnen, um den Anschluß an die Spitze zu halten. Derartige Sorgen hat die „Dritte“ des PSV nicht. Beim Vorletzten Hörde geht es für sie nur darum, die gute Form der Rückrunde weiter zu bestätigen. In der Gruppe 2 hält an diesem Wochenende nur Adler Rauxel die Fahne der Europastädter hoch. Die zuletzt „flügelahmen“ Adler hoffen gegen Billmerich 2 auf günstigere Winde.

Tischtennis

PSV-Herren können alles klar machen

Um den Klassenerhalt spielen die Post-Herren an diesem Wochenende. Mit einem Sieg über Holthausen können sie bereits am drittletzten Spieltag alles klar machen.

Damen-Regionalliga

Nur gut, daß das erste Damenteam des Post SV an diesem Wochenende reisen muß. Sie treten beim Tabellenachten, TuS Jahn Soest an. Auswärts haben die Damen in den letzten Wochen nämlich besser ausgesehen als daheim. So schlugen sie sich beim 4:8 in Willich wacker, während sie bei der 1:8-Heimpleite gegen Kleve eine sehr schlechte Figur machten. Gut mithalten wollen die Post-Damen, an einen Sieg glauben wohl nur noch die größten Optimisten.

Herren-Landesliga

„Alles klar machen“ können die Landesliga-Herren des Post SV bei ihrem Spiel gegen den Tabellenfünften Germania Holthausen. Mit einem Sieg über die Herner hätte das Sextett von der Elisabethstraße den Klassenverbleib sicher. Und die Chancen stehen für die Postler gar nicht so schlecht: Zum einen verloren sie das sehr hitzige Hinspiel nur knapp, zum anderen geht es für die Holthausener um nichts mehr. Das Spiel beginnt am Samstag (18.) um 18.30 Uhr in der Elisabethhalle.

Um „Schadensbegrenzung“ geht es laut Pressewart Christian Chroscinski für das erste Roland Rauxel-Team bei Borussia Dortmund. Der Tabellendritte BVB hat nämlich noch Aufstiegschancen und wird dementsprechend motiviert zur Sache gehen.

RN 20.3.95

Tischtennis: Post-Damen fehlt ein Zähler zum Aufstieg

Roland 3 nach dem 9:3-Erfolg wieder mit Aufstiegschancen

Herren-Bezirksliga

Die erwartete Niederlage gab es für die „Zweite“ des Post SV gegen den Tabellenzweiten, TuS Querenburg. Die Gäste gingen voll motiviert zur Sache und ließen den Postlern beim 4:9 keine Chance, zumal bei den Einheimischen mit dem schwer erkrankten Volker Glaesmann und Urlauber Thorsten Tauber das komplette mittlere Paarkreuz ausfiel.

Herren-Bezirksklasse

Die erste Heimmiederlage der Saison kassierte die Zweit-

vertretung von Roland Rauxel beim 4:9 gegen den TC Lichtendorf. Nach den Doppeln hatten die Roländer noch mit 2:1 geführt, nur Marco Beer und Ersatzmann Michael Bergins verloren. In den Einzeln aber punkteten nur noch Beer und Friebe.

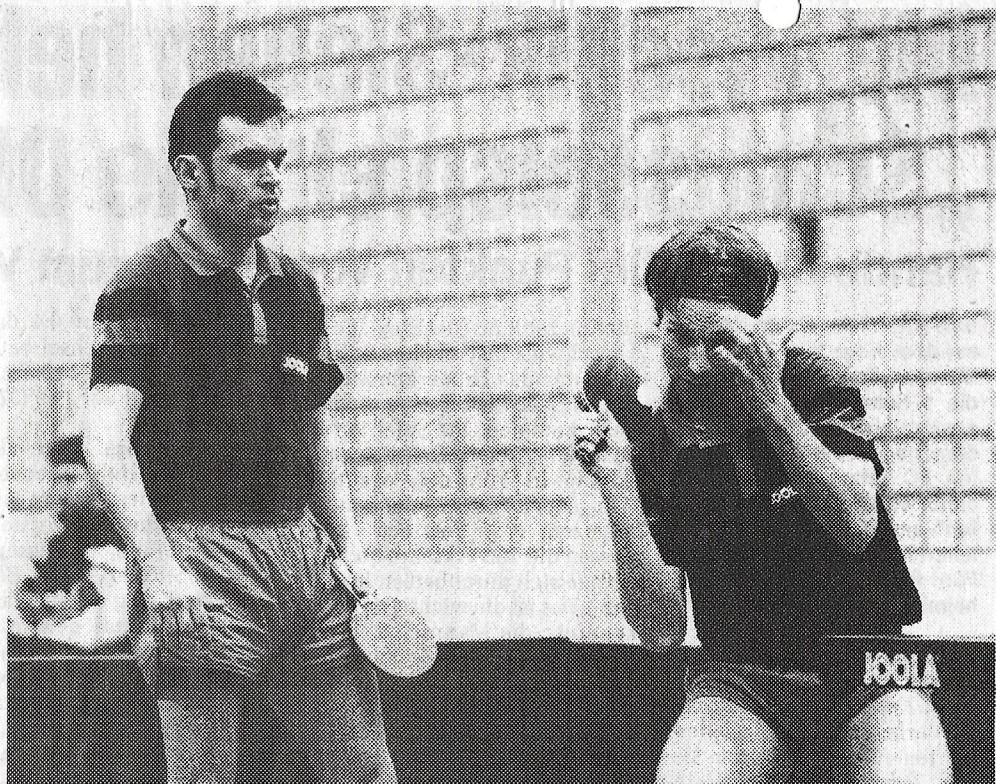
Damen-Bezirksklasse

Trotz des eigenen 8:1-Erfolges über Germania Gladbeck 2 mußte das zweite Damenteam des Post SV alle Aufstiegs träume begraben. Mitkonkurrent Gladbeck 1 gewann nämlich ebenfalls, so daß den

PSV-Mädels nun ein Zähler fehlt.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 zeigte sich Rolands „Dritte“ von der Post-Niederlage gut erholt und gewann mit 9:3 gegen den TuS-Eving. Mit diesem Sieg sind die Roländer wieder voll im Aufstiegsrennen, da der Tabellenzweite, Westerfild, gegen Mengede einen Punkt verlor. Die PSV-„Dritte“ läßt sich derzeit durch nichts stoppen: Auch ohne die ersten drei Bretter gewann sie beim TTC Hörde mit 9:7.



Die Hoffnung auf den Klassenerhalt haben die Herren des Post SV auch nach dem 8:8 gegen Holt-
hausen noch nicht aufgegeben. Nerven bewahren muß daher im Abstiegskampf auch das Doppel
Andreas Langer (li.) und Heiko Schlierenkamp. Bild: Schirmers

Ärgerlich für Postdamen

Trotz 8:1-Sieg über Gladbeck Aufstiegsrunde verpaßt

Die Damen des Post SV II ha-
ben trotz eines deutlichen 8:1
am letzten Spieltag die Auf-
stiegsrunde verpaßt.

Damen-Bezirksklasse: Post
SV II - Gladbeck II 8:1. Ge-
wonnen und doch verloren. So
die Bilanz der Postdamen.
Konkurrent Gelsenkirchen ge-
wann ebenfalls im letzten
Spiel. Damit rangieren die
Postlerinnen punktgleich mit
dem Konkurrenten. Aber im
direkten Vergleich sind sie
schlechter. Die Aufstiegsrun-

de ist damit verpaßt.

Herren-Kreisliga: Hörde -
Post SV III 7:9. Trotz mehrfa-
chen Ersatz holte das dritte
Team der Postler verdient bei-
de Punkte in Hörde. Die Post-
ler bleiben damit eine der be-
sten Mannschaften in der
Rückrunde.

Herren-Kreisklasse (2.): Post
SV IV - Asseln 2:9. dKlar mit
2:9 unterlagen die Postler, die
allerdings auch auf drei
Stammspieler verzichten
mußten.

Roland Rauxel VI - Unna II

8:8. Nach dem knappen 9:7-
Hinspielerfolg mußten sich
die Rauxeler diesmal mit dem
8:8 begnügen. Dach den Dop-
peln lagen sie noch mit 2:1 in
Führung. Dann aber versäum-
ten sie es in den Einzeln, sich
entscheidend abzusetzen. Die
Rauxeler haben weder etwas
mit dem Aufstieg noch mit
dem Abstieg zu tun.

Jugend: Die Jungen des Post
SV gewannen ihr letztes Spiel
mit 8:0. Die Schüler mußten
sich gegen Post Dortmund mit
2:8 geschlagen geben. -HK-

Post-Herren müssen nach 8:8 weiter zittern

TT: Schafft Roland 3 doch noch den Aufstieg?

Für die Damen des Post SV
gab es auch bei Jahn Soest
beim 4:8 keinen Blumentopf zu
gewinnen. Weiter zittern um
den Klassenerhalt müssen
trotz eines 8:8 die Postherren.
Nichts neues vermeiden die
Herren von Roland Rauxel.
Diesmal gab es ein glattes 1:9
in Dortmund. Roland Rauxel III
hat nach erneutem Sieg plötz-
lich noch Aufstiegschancen.

Damen-Regionalliga: Jahn
Soest II - Post SV I. Nichts zu
holen gab es für die heimi-
schen Damen. Zwar stand es
nach den Doppeln und den er-
sten Einzeln noch Unent-
schieden, doch danach gingen
die Gastgeberinnen unauf-
haltsam in Führung. Anke He-
gener und Christiane Busche
milderten in der Folge die
Niederlage. Im Gegensatz zu
den Post-Damen können die
Soester noch auf den Klassen-
erhalt hoffen.

Herren-Landesliga: Post
SVI - Holthausen 8:8. Nach
gut vier Stunden Spielzeit
stand es am Ende 8:8. Bis zum
Abschlußdoppel führten die
Postler mit 8:7. Aber Heise/
Wagner verloren dann deut-
lich mit 0:2. Michael Heise bot
im Einzel gute Leistungen und
gewann zweimal gegen Top-
Leute der Holthausener. Aber
was nutzt der Punkt nach dem
spannenden Match? Verfolger
Kettler machte Zähler gut. Der
ärgste Verfolger holte zwei
Punkte in Lünen und rangiert
jetzt nur noch einen Punkt
hinter den Poslern. Zudem hat
Kettler noch eine Partie gegen

den Letzten Roland Rauxel
auszutragen. Der Kampf gegen
den Abstieg geht unvermin-
dert weiter.

**Borussia Dortmund III - Ro-
land Rauxel I 9:1.** Jörg Bollen-
bach steht mit seinen Tisch-
tenniskünsten bei den Rolän-
dern so ziemlich allein da. Er
markierte den Ehrenpunkt in
einer von Emotionen gelade-
nen Partie, bei der die Rauxe-
ler nie den Hauch einer Chan-
ce hatten. Nach dem schnellen
0:3-Rückstand machte sich zu-
dem eine gewisse Lustlosig-
keit bemerkbar.

Herren-Bezirksliga: Post
SV II - Querenburg 4:9. Nicht
schlecht gespielt, trotzdem
aber chancenlos. So das Fazit
der Postler.

Herren-Bezirksklasse: Ro-
land Rauxel II - Lichtendorf
4:9. Die erwartete Niederlage

gab es für die Rauxeler. Es war
zugleich die erste Heimnie-
derlage in der laufenden Sai-
son. Nach den Doppeln führ-
ten die Gastgeber noch mit 2:1.
In den sich anschließenden
Einzeln lief dann aber nicht
mehr viel zusammen. Am
Ende war das 4:9 für die Gäste
verdient.

Herren-Kreisliga: Roland
Rauxel III - TuS Eving I 9:3.
Wieder alles offen in Sachen
Aufstieg ist für die Roländer
nach diesem Erfolg, zumal die
Konkurrenz patzte. Die dritte
Mannschaft bot insgesamt
eine konzentrierte und ge-
schlossene Mannschaftslei-
stung. Jetzt will das Team
zwei Spieltage vor Schluß die
sich unverhofft bietende Auf-
stiegschance auch noch nut-
zen. -HK-

Tischtennis-Regionalliga

TuS Jahn Soest II - Post SV Castrop 1. Damen	8:4 (16:10)
Doppel	
0:1 Krause/Lotz - Busche/Hegener	14:21, 17:21
1:1 Figgemeier/Heintz - Steinke/Paschke	21:15, 21:8
Einzel	
2:1 Doris Figgemeier - Anke Hegener	21:14, 11:21, 21:12
2:2 Jessica Heintz - Martina Steinke	15:21, 16:21
3:2 Nicole Krause - Natalie Paschke	21:16, 21:14
4:2 Simone Lotz - Christiane Busche	21:4, 21:14
5:2 Doris Figgemeier - Martina Steinke	21:14, 21:17
5:3 Jessica Heintz - Anke Hegener	15:21, 18:21
5:4 Nicole Krause - Christiane Busche	16:21, 15:21
6:4 Simone Lotz - Natalie Paschke	21:12, 21:17
7:4 Nicole Krause - Martina Steinke	13:21, 21:15, 21:17
8:4 Doris Figgemeier - Christiane Busche	21:13, 21:14

WTF 10.3.91

RN 20.3.95

Tischtennis: Roland war gegen Borussia ohne Chance

Lange Gesichter beim PSV: Krimi ohne „Happy-End“

Lange Gesichter zogen die Herren des Post SV gegen Holthausen: Gegen den Tabellenfünften erlebten sie einen Krimi ohne „Happy-End“. 8:8 hieß es schließlich nach vier Stunden Spielzeit, nachdem die Postler bereits mit 8:6 geführt hatten.

Damen-Regionalliga

Ein für diese Saison typisches Auswärtsspiel der Post-Damen sahen die Zuschauer beim TuS Jahn Soest. Beim 4:8 spielten die Postlerinnen mit, holten auch ihre Punkte, doch am Ende war Soest die entschlossener und um einen „Tick“ bessere Mannschaft. Die Doppel hatte das Post-Quartett ausgeglichen gehalten, die neuformierte Paarung Busche/Hegener gewann. In den Einzeln teilten sich Martina Steinke, Christiane Busche und Anke Hegener die Punkte, jede Spielerin war einmal erfolgreich.

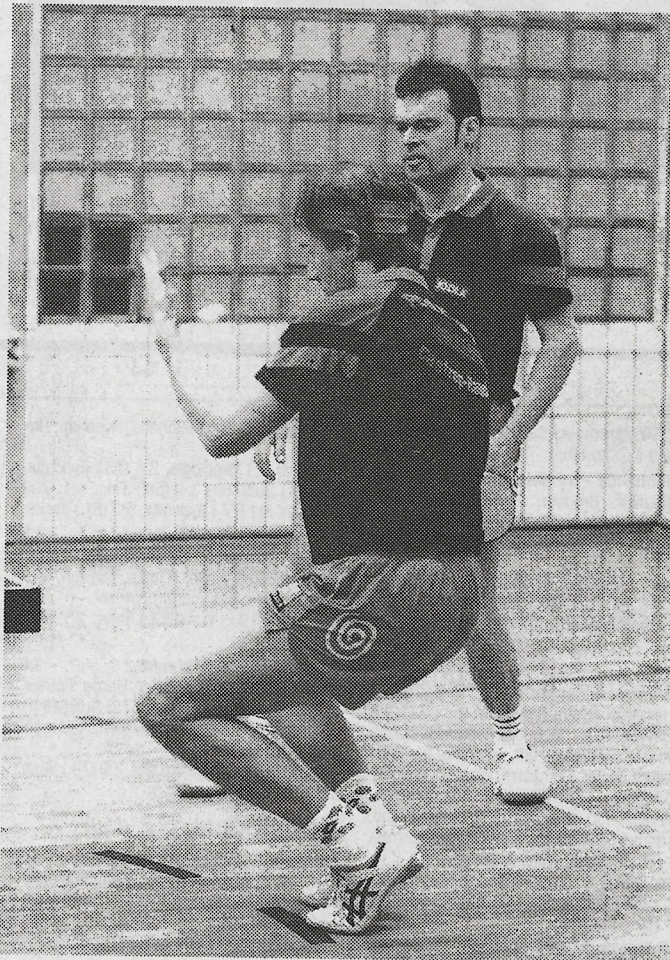
Herren-Landesliga

Eines der besten Spiele dieser Saison lieferte das erste Herrenteam des Post SV gegen Germania Holthausen. Zwei Punkte hätten man gebraucht, um das Abstiegsgepenst endgültig zu verscheuchen. Am Ende standen sie beim 8:8 Unentschieden mit nur einem Zähler da, nachdem sie viele Spiele knapp im dritten Satz verloren gegangen waren. Pechvogel des Abends war Stefan Kamischow, er verlor beide Einzel hauchdünn im dritten Satz. Nun wird es noch einmal eng für das PSV-Team, denn Mitkonkurrent Kettler Werl gewann sein

Heimspiel. Das Post-Quartett braucht nun auf jeden Fall noch einen Zähler - beim Tabellenvierten und gegen den Dritten eine sehr schwere Aufgabe.

Wie erwartet stand das erste Roland-Team beim 1:9 in

Dortmund auf verlorenem Posten. In einer „hitzigen Atmosphäre“ zeigte der wieder in Bestform spielende Jörg Bollenbach eine „One-Man-Show“. Der Rest des Teams hatte keine Chance gegen die Borussen.



Verloren gegen das Spitzendoppel der Holthausener: Andreas Langer und Heiko Schlierenkamp (li.). Im Einzel spielten beide eine ausgeglichene Bilanz. Foto: Bischof

Tischtennis: Roland verlor 4:9

Post SV braucht Punkt vom Vierten

Kellerduell in der Regionalliga: Die Damen des Post SV, selbst Vorletzte, treffen auf den Tabellenletzten, TV Attendorf. Die Landesliga-Herren des PSV hingegen müssen den zum Klassenverbleib nötigen Punkt beim Vierten, SuS Brambauer, erzielen.

Damen-Regionalliga

Am vorletzten Spieltag erhalten die Damen des Post SV Gelegenheit zu ihrem ersten doppelten Punktgewinn in der Rückrunde. Sie treffen nämlich daheim auf Attendorf, das einen Platz hinter dem Post-Quartett rangiert. Erst einen einzigen Zähler haben die Sauerländerinnen gewonnen, und den ermöglichen ihnen ausgerechnet die Postlerinnen. An heimischen Tischen wollen es Martina Steinke, Anke Hegener, Christiane Busche und Natalie Paschke diesmal besser machen. Das Spiel beginnt am Samstag (25.) um 18.30 Uhr in der Elisabethhalle.

Herren-Landesliga

Einen Punkt brauchen die Herren vom Post SV noch, um den Klassenverbleib ganz sicher zu haben. Doch ob sie den ausgerechnet beim Tabellenvierten, SuS Brambauer, holen werden, ist fraglich. Zuletzt zeigten sich die Lünener Gastgeber nämlich in Spiel-laune: Sie feierten einige



Jörg Bollenbach punktete im Einzel und Doppel.

Foto: Bischof

9:0-Siege, unter anderem gegen Roland Rauxel. So wollen die Postler natürlich nicht unter die Räder kommen.

Die DJK Roland Rauxel hat ihre vorgezogene Partie gegen Platteheide mit 4:9 verloren. Obwohl die Begegnung auf einen sonst gut besuchten Trainingstag gelegt war, fand sie in der Turnhalle an der Bahnhofstraße vor einer Geisterkulisse statt. Dabei zeigten die Rauxeler gutes Tischtennis, sogar eine Leistungssteigerung war zu erkennen. Für die Punkte beim heimischen Absteiger sorgten das Doppel Bollenbach/Teut, Bollenbach, Witczak und Bojak.

Tischtennis

Roland 2 gewann in Lünen

Herren-Bezirksliga

Einen Schock erlebte das zweite Herrenteam vor dem Spiel bei Post Bochum 2: Volker Glaesmann leidet, so der Befund der Ärzte, an einer sehr schweren Krankheit. Da gerät der Abstiegskampf natürlich zur Nebensache, die Chancen sind ohnehin gering.

Herren-Bezirksklasse

Sein vorgezogenes Spiel bei Ara Lünen 2 gewann Roland Rauxel 2 mit 9:6. Dabei fuhren Andreas Friebe, Frank Büchner und Michael Bergins jeweils zwei Einzelzähler ein.

Herren-Kreisliga

Arg gerupft wird die „Dritte“ des PSV derzeit in der Gruppe 1, ständig muß sie Spieler an das zweite Team abgeben (diesmal Axel Walther und Thomas Droste). Dennoch ist der „Rest“ gegen den Letzten, Mengede 2, klarer Favorit. Unbedingt gewinnen muß die dritte „Welle“ von Roland Rauxel in Somborn, nur dann hat sie noch Aufstiegschancen.

Hochspannung herrscht an der Spitze der Gruppe 2: Vier Teams haben noch gute Aufstiegschancen, unter anderem die beiden Kontrahenten des Wochenendes, Roland Rauxel 4 und Saxonia Dortmund 2. Sie stehen auf Platz drei (Roland) und Platz vier (Saxonia), nur einen Punkt hinter dem Spitzenreiter. Der Sieger des Spiels hat also noch gute Chancen, der Verlierer muß auch nächstes Jahr für die Kreisliga planen. Zum „Derby ohne Wert“ treffen am Samstag (25.) um 17.30 Uhr Adler Rauxel und Roland Rauxel 5 aufeinander. Die Adleraner sind als „Schlußlicht“ nämlich bereits abgestiegen, die Roländer sind auf Platz neun bereits gesichert.

RN 25.3.95

WAZ 25.3.95

Die Herren des Post SV müssen weiter zittern

Tischtennis: Roland gewinnt Derby gegen Adler

Auch nach dem vorletzten Spieltag müssen die Post-Herren noch um den Klassenerhalt in der Landesliga zittern. Im Kreisliga-Derby setzte sich Roland gegen Adler knapp durch.

Damen-Regionalliga:

Post SV – TV Attendorf 2:8 Bei den Postdamen läuft nichts mehr. Zum einen fiel auch noch Martina Steinke mit einer Grippe aus, dafür spielte Nicola Pauly, zum anderen präsentierten sich die anderen Stammspielerinnen nicht in Topform. Ausnahme, Christiane Busche. Sie verhinderte mit zwei Einzelsiegen die „Höchststrafe“ gegen den Tabellenletzten, der zu seinem ersten Sieg kam.

Herren-Landesliga: SuS Brambauer – Post SV 9:4 Aus eigener Kraft scheint das Postteam keinen Punkt zum

Klassenerhalt beisteuern zu können. In einem Spiel ohne Höhepunkte lebten die Postler im Kampf gegen den Abstieg von der Niederlage des direkten Konkurrenten Holzwickede.

Herren-Bezirksliga: Post SV Bochum – Post SV II 9:6

Alles wie gehabt: nicht schlecht gespielt, einige Partien knapp verloren und am Ende mit lehren Händen dastanden. Damit ist der Abstieg in die Bezirksklasse für die Postler besiegelt.

Herren-Kreisliga 1: Post SV III – TV Mengede II 9:7

Obwohl die Postler auf einige Stammspieler verzichten mußten, konnten sie ihre Siegesserie fortsetzen. Gerd Brosdowski und Heinrich Schigaj machten jedoch erst im Abschlußdoppel alles klar.

Westfalia Somborn – Roland Rauxel III 8:8 Nur noch ein Wunder kann den Rolän-

dern nach dem blamablen Unentschieden helfen, den Aufstieg zu schaffen. Herausragender Spieler bei den Rauxelern war Dirk Wiegmann, der allein vier Punkte beisteuern konnte.

Herren-Kreisliga 2: Roland IV – Sax. Dortmund II 9:5

Im direkten Vergleich der beiden Aufstiegsaspiranten setzten sich die Roland-Oldies knapp durch. Bereits frühzeitig sorgten die Gastgeber mit einer 8:3-Führung für die Vorentscheidung. Nun müssen die Rauxeler noch auf einen Ausrutscher des PSV Dortmund am letzten Spieltag hoffen. **Adler Rauxel – Roland V 7:9** Das war ein hartes Stück Arbeit für die Roländer, ehe sie den Sieg in diesem Derby und damit den Klassenerhalt gesichert hatten. Nach der 5:3-Führung von Adler, sorgte Thorsten Kriegel für die Wende. **-GH-**

Postler zehren von einem Punkt Vorsprung

Tischtennis: Vorletzter Spieltag

Der vorletzte Spieltag der Tischtennis-Saison steht an. Die wichtigste Partie steigt wohl in der Herren-Landesliga, wo der Post SV Castrop seinen hauchdünnen Vorsprung von einem Punkt ins Ziel retten muß.

Damen-Regionalliga: Post SV - TV Attendorf, Sa. 18.30 Uhr. Zwei Absteiger unter sich. Da geht es sicherlich nicht mehr um viel, doch wer die Rivalität zwischen den beiden Teams kennt, der kann sich eventuell doch auf ein spannendes Spiel freuen. Im Hinspiel ging es sehr hektisch zu, am Ende trennte man sich zwar nicht friedlich, die Punkte wurden aber geteilt.

Herren-Landesliga: SuS Brambauer - Post SV, Sa. 18.30 Uhr. Spannung ohne Ende? Einen Punkt Vorsprung müssen die Postler vor Werl verteidigen, zwei Punkte vor Holzwickede. Am einfachsten wäre einfach ein Unentschieden in Brambauer. Dann wäre Werl, bei noch einem ausstehendem Spiel abgestiegen. Schafft man das nicht, dann geht das Zittern weiter!

Nach den letzten Leistungen her zu urteilen ist man zu mindestens in Lünen nicht chancenlos, zumal es bei den Gastgebern um nicht mehr viel geht.

Bezirksliga: Post SV Bochum - Post SV Castrop II, So. 10 Uhr. Letzte Chance auf den Klassenerhalt: Nur bei einem Sieg in Bochum wäre diese noch gewahrt. Doch die Postler müssen ohne Uwe Skarba und Volker Glaesmann antreten.

Bezirksklasse: Ara Lünen II - Roland II 6:9. Einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt holten die Rauxeler im vorgezogenen Match in Lünen. Die Punkte holten Werner Erhardt (1), Andreas Friebe (2), Frank Büchner (2), Marc Langbein (1) und Michael Bergins (2) sowie ein Doppel.

Kreisliga: Post SV III - TV Mengede II, So. 10 Uhr. Die Postler müssen morgen auf Axel Walther verzichten.

Kreisliga: Adler Rauxel I - Roland V, Sa. 17.30 Uhr. Ohne Spitzenspieler Ingo Schäfer wollen die Roländer bei den bereits abgestiegenen Adleranern zwei Punkte im Kampf um den Klassenerhalt einspielen.

WAF 27.3.95

9. SF Wanne	18	6	111	38:56	13:23	
10. EtuS Wanne	18	5	112	47:76	11:25	
11. VfB Börning	3	19	1	0:18	7:185	2:36
12. Herne-Süd	2	18	0	0:18	10:193	0:36

Tischtennis

Damen-Regionalliga (T19910)

WRW Kleve 2 - VfL Willich	8:5
TV Attendorf - TTC Spich	3:8
GW Brauweiler - Ratingen-W.	8:2
VfL Willich - ESV Coesfeld	7:7
Olympia Bonn - WRW Kleve 2	6:8
TTC Spich - Jahn Soest 2	8:0
Post Castrop - TV Attendorf	2:8
1. TTC Spich	20 18 1 1155:56 37:3
2. ESV Coesfeld	19 15 4 0148:77 34:4
3. VfL Willich	20 11 2 7129:108 24:16
4. Brauweiler	19 10 2 7117:107 22:16
5. WRW Kleve 2	20 10 1 9135:120 21:19
6. SF Rheydt	19 9 2 8113:116 20:18
7. Olympia Bonn	19 8 1 10111:111 17:21
8. Ratingen-W.	20 7 3 10115:125 17:23
9. Jahn Soest 2	19 7 1 11100:129 15:23
10. Post Castrop	19 1 2 16 77:147 4:34
11. TV Attendorf	20 1 1 18 59:153 3:37

Landesliga Gr. 4 (T02150)

SuS Brambauer - Post Castrop	9:4
Holzwickede 2 - Bor. Dortmund 3	1:9
Rol. Rauxel - M.-Platteheide	4:9
TTVg Schwerte - TTC Werl	nR :-
Lendringesen - G.Holthausen	9:5
1. TVE Barop	21 17 1 3177:112 35:7
2. B. Dortmund 3	21 15 3 3179:108 33:9
3. Lendringesen	21 15 2 4173:112 32:10
4. Brambauer	21 13 4 4169:117 30:12
5. Holthausen	21 12 3 6167:130 27:15
6. Pr. Lünen	21 11 2 8149:139 24:18
7. M.-Platteh.	21 10 3 8151:139 23:19
8. Post Castrop	21 4 5 12129:168 13:29
9. TTC Werl	21 5 2 14128:171 12:30
10. Holzwickede 2	21 5 1 15114:163 11:31
11. Schwerte	21 5 0 16106:174 10:32
12. Rol. Rauxel	21 0 2 19 88:187 2:40

Bezirksliga West (T18200)

Post Bochum 2 - Post Castrop 2	9:6
PSV Gelsenk. 2 - VfL Winz-Baak	9:2
RB Rentfort 2 - DSC Wanne	9:6
Mark Wattensch. - SF Wanne 2	4:9
RW Stiepel 2 - BV Rentfort 1	0:9
Wf. Gelsenk. - TuS Querenburg	9:4
1. Wf. Gelsenk.	21 16 4 1181:98 36:6
2. Querenburg	21 14 3 4173:102 31:11
3. Rentfort 1	21 13 3 5160:115 29:13
4. SF Wanne 2	21 12 3 6168:126 27:15
5. Post Boch. 2	21 10 6 5160:138 26:16

6. PSV Gels. 2	20 10 3 7142:129 23:17
7. Mark Watten.	21 9 3 9138:136 21:21
8. DSC Wanne	21 9 2 10139:135 20:22
9. Rentfort 2	20 7 2 11135:138 16:24
10. Post Cas. 2	21 5 2 14111:169 12:30
11. Winz-Baak	21 2 2 17 66:176 6:36
12. RW Stiepel 2	21 1 1 19 68:179 3:39

Bezirksklasse Gr. 3 (T02300)

Wf. Kirchlinde - TuS Rahm	9:3
SG Lünen 2 - Rol. Rauxel 2	6:9
Lichtendorf - Wf. Somborn 2	nR :-
Billmerich - TSG Schüren	9:5
Lüner SV - Holzwickede 3	2:9
TV Brechten - TTV Asseln	5:9
1. Billmerich	21 16 4 1179:120 36:6
2. Kirchlinde	21 13 5 3169:112 31:11
3. SG Lünen 2	21 11 5 5170:141 27:15
4. Lichtendorf	20 9 5 6152:131 23:17
5. R. Rauxel 2	21 10 3 8141:145 23:19
6. TTV Asseln	21 9 3 9155:148 21:21
7. Holzwickede 3	21 9 3 9140:151 21:21
8. TV Brechten	21 9 0 12150:150 18:24
9. TuS Rahm	21 7 4 10132:160 18:24
10. TSG Schüren	21 7 1 13136:162 15:27
11. Lüner SV	21 2 5 14118:175 9:33
12. Somborn 2	20 3 2 15114:161 8:32

Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02400)

TSG Schüren 2 - Westerfilde 2	3:9
Wellinghofen - Heeren-W. 2	5:9
Bor. Dortmund 5 - Scharnhorst	9:0
Wf. Somborn 3 - Rol. Rauxel 3	8:8
TuS Eving - TTC Hörde	9:5
Post Castrop 3 - TV Mengede 2	9:7
1. Heeren-W. 2	21 18 1 2178:95 37:5
2. Westerfil. 2	21 14 1 6164:112 29:13
3. R. Rauxel 3	21 13 2 6154:128 28:14
4. P. Castrop 3	21 12 1 8152:153 25:17
5. Scharnhorst	21 11 2 8150:141 24:18
6. Bor. Do. 5	21 10 1 10149:129 21:21
7. Wellinghofen	21 9 1 11144:136 19:23
8. TuS Eving	21 7 5 9138:152 19:23
9. Schüren 2	21 8 2 11135:154 18:24
10. Somborn 3	21 8 1 12127:155 17:25
11. TTC Hörde	21 3 2 16110:177 8:34
12. Mengede 2	21 3 1 17106:175 7:35

Kreisliga Dortmund Gr. 2 (T02405)

Tl. Lanstrop - TV Mengede	9:2
TV Mengede - Polizei-SV	5:9
Aplerbeck 09 - Tl. Lanstrop	1:9
Germ. Kamen - Billmerich 2	8:8
Adler Rauxel - Rol. Rauxel 5	7:9
Rol. Rauxel 4 - DJK Saxonia 2	9:5
Bor. Dortmund 4 - Westf. Sölde	9:4
1. Tl. Lanstrop	22 16 3 3188:100 35:9
2. Polizei-SV	21 16 2 3176:110 34:8
3. R. Rauxel 4	21 16 1 4175:100 33:9
4. Saxonia 2	21 14 3 4176:119 31:11
5. Bor. Dort. 4	21 12 2 7155:127 26:16

Tischtennis: Blamable 2:8-Pleite der Post-Damen

4:9 beim SuS Brambauer - Postler müssen weiter zittern

Auf dem Leistungstiefpunkt befinden sich derzeit die Damen des Post SV. Auch gegen den Tabellenletzten, TV Attenborn, verloren sie klar mit 2:8.

Damen-Regionalliga

Zur Ehrenrettung der Postlerinnen muß man allerdings sagen, daß das Post-Quintett durch die kurzfristige Erkrankung Martina Steinkes zum Trio geschrumpft war, auch Urlauberin Sandra Agresti stand nicht zur Verfügung. So kam Nicola Pauly aus der Bezirksklassen-Mannschaft zu ihrem unverhofften Regionalliga-Debüt. Sie spielte zwar ordentlich, hatte aber erwartungsgemäß keine

Chance. Die drei „etatmäßigen“ Regionalliga-Damen



Christiane Busche vom Post SV.
Foto: Bischof

spielten dagegen schwach. Nur Christiane Busche erreichte Normalform, sie gewann ihre beiden Einzel.

Herren-Landesliga

Bei der 4:9-Niederlage beim SuS Brambauer agierten die Herren des Post SV nervös und verkrampft. Trotz einer 2:1-Doppelführung fanden sie nie zu ihrem Spiel. Besonders Jörg Wagner und Michael Heise, sonst zwei Leistungsträger, blieben blaß und verloren ihre Einzel. Durch die Niederlage wurde der Abstiegsentscheid auf den letzten Spieltag vertagt. Da auch Holzwickede verlor, haben die Postler weiterhin zwei Zähler Vorsprung auf ihre Konkurrenten.

Tischtennis: Roland 3 – Aufstieg adé?

Abstieg von Post 2 ist nun besiegelt

Herren-Bezirksliga

Der Abstieg der Reserve des Post SV ist nun besiegelt: Durch die unglückliche 6:9-Niederlage des Teams bei Post Bochum 2 können sich die Overcastroper bei zwei Punkten Rückstand und dem schlechteren direkten Vergleich auch theoretisch nicht mehr retten. Dabei hatten sie in Bochum trotz der Ausfälle von Glaesmann und Skarba eine sehr gute Leistung gezeigt. Erst einige unglückliche Niederlagen brachten sie ins Hintertreffen.

Herren-Kreisliga

Nach dem unnötigen Punktverlust von Roland 3 in der Gruppe 1 bei Westfalia Somborn hofft Pressewart Chrosinski auf Übersinnliches:

Nur ein „Wunder“ (sprich: Ausrutscher des Zweiten Westerfilde) kann seiner Meinung nach den Aufstieg bringen. Den x-ten 9:7-Erfolg der Rückrunde feierte das dritte Team des Post SV gegen Mengede 2.

In der Gruppe 2 hätte Roland 5 dem Adler-Team beinahe den ersten Rückrundenpunkt ermöglicht: Das Derby zwischen den beiden Teams ging knapp mit 9:7 an die Roländer, nachdem die Adleraner bereits mit 5:3 geführt hatten. Roland Rauxel 4 machte aus dem Spitzenquartett ein Trio: Durch den 9:5-Sieg über den Vierten, Saxonia Unitas, schüttelte es die Saxonen ab und wahrte die eigenen Aufstiegschancen.

RIV 27.3.95

Der Rechenschieber gehört mit zum Gepäck

TT: Die letzte Runde wird zum Nervenspiel

Letzter Spieltag einer Tischtennis-Saison, die den heimischen Teams nach einigen fetten Jahren eine ziemlich niederschmetternde Bilanz bringen wird.

Fünf Absteiger stehen bereits vor den letzten Ballwechseln fest, dem gegenüber steht kein einziger Direktaufsteiger. Nur die 3. und 4. Herren der DJK Roland Rauxel haben noch geringe Chancen, sich für die Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse zu qualifizieren, in der sie dann sogar direkt aufeinandertreffen könnten.

Zu ihrer Ausrüstung gehört am Wochenende nicht nur die TT-Plecke, sondern auch der Rechenschieber, denn man ist auf die „Schützenhilfe“ der Konkurrenz angewiesen.

Ganz vertrackt sieht's in der Herren-Landesliga aus. Neben dem feststehenden Absteiger Roland Rauxel 1 werden noch zwei weitere „Begleiter“ ermittelt, und dafür kommen theoretisch noch vier Klubs in Frage.

Darunter auch der Post SV Castrop 1, der am Samstag (1.) den Tabellendritten TTC Lendringsen erwartet. Mit einem Punktgewinn wären die Postler aller Sorgen ledig, was allerdings nicht leicht wird, da die Gäste noch die Aufstiegsrunde

erreichen können und sich daher nochmal mächtig reinhängen werden. Gehen die PSV-Herren leer aus, müssen sie auf die Schützenhilfe anderer hoffen: Roland Rauxel müsste gegen Kettler Werl punkten, und Menden-Platteheide gegen Holzwickede.

Regionalliga: SF Rheydt – Post SV Castrop 1 (Sa, 18.30 Uhr). Bei ihrer Abschiedsvorstellung wollen die PSV-Ladies nochmal beweisen, daß sie mehr können, als sie in dieser Saison gezeigt haben.

Landesliga: Post Castrop 1 – TTC Lendringsen (Sa, 18.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Reine Nervensache: Wenn die PSV-Herren nicht zu sehr an die Nebenschauplätze denken, müsste wenigstens der nötige Teilerfolg drin sein.

Landesliga: TTC Kettler Werl – Roland Rauxel 1 (Sa, 16 Uhr). Letzte Chance für die Roländer, sich doch noch mit einem Sieg aus der Landesliga zu verabschieden. Die Postler würde es auch freuen.

Bezirksliga: Post Castrop 2 – Westf. Gelsenkirchen (So, 10 Uhr). Absteiger kontra Aufsteiger. Die Postler müssen dabei auf Waldemar Gbiorczyk und Volker Glaesmann verzichten.

Bezirksklasse: Roland 2 – Kirchlinde (Do.). Das Ergebnis

lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Kreisliga Gr. 1: Westerfilde 2 – Post Castrop 3 (So, 10 Uhr). Mit einem Sieg beim Tabellenzweiten könnten die auf Rang 4 liegenden Postler dem Ortsnachbarn Roland 3 noch zur Aufstiegsrunde verhelfen.

Kreisliga Gr. 1: Roland 3 – Bor. Dortmund 5 (Sa, 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Nur bei einem Sieg gegen die Borussen können die Roländer noch den 2. Platz erreichen.

Kreisliga Gr. 2: Westf. Sölde – Roland 4 (So, 10 Uhr). Gegen den zweiten Absteiger neben Adler Rauxel 1 brauchen die Roland-Oldies um Klaus Krupp unbedingt einen Sieg, um die Chance zum Einzug in die Aufstiegsrunde zu wahren.

Kreisliga Gr. 2: Roland 5 – Germ. Kamen (Sa, 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Den Klassenerhalt haben die Roland-Youngster in der Tasche. Nun will man sich noch mit einem Sieg aus der ersten Kreisliga-Saison verabschieden.

Nachwuchs: Die Postler Christoph Pauly (A-Schüler) und Benjamin Wabel (B-Schüler) zogen in die 2. Runde der Bezirksrangliste ein. Morgen bestreiten die Post-Schüler ihr letztes Punktspiel gegen den TV Brechten.

-RS-



Gut beraten ist halb gewonnen: Die Postler um Andreas Langer (li.) und Heiko Schlierenkamp müssen sich was einfallen lassen, wenn sie noch auf der Zielgeraden den Landesliga-Klassenerhalt schaffen wollen. Der Tabellendritte Lendringsen ist jedenfalls eine hohe Hürde. Bild: Schirmers

WAZ 31.3.95